



UNIVERSITÀ  
DEGLI STUDI  
DI PALERMO



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

## VEREINBARUNG ÜBER EINEN DOPPELTEN HOCHSCHULABSCHLUSS

zwischen

**DER UNIVERSITÄT PALERMO**

**UND DER UNIVERSITÄT HAMBURG**

des von der Universität Palermo vergebenen Masterabschlusses in „Scienze dell’Antichità (Classe LM 15)“

und des

von der Universität Hamburg verliehenen Titels Master of Arts in „Classical Cultures“ (M.A.).

Die Universität Palermo, im Folgenden auch genannt „UNIPA“, mit gerichtlichem Sitz an der Piazza Marina 61, 90133 Palermo, Italien, vertreten durch den Rektor der Universität, Professor Fabrizi Micari, Rettore dell’Università degli Studi di Palermo

und

die Universität Hamburg, vertreten durch den Präsidenten, Prof. Dr. Dieter Lenzen, vertreten durch den Dekan der Fakultät für Geisteswissenschaften, Prof. Dr. Oliver Huck,

im Folgenden genannt „Die Universität“ oder zusammen „Die Universitäten“

### ERKLÄREN

- 1) dass die Institutionen sich einig sind hinsichtlich gemeinsamer kultureller, technischer, erzieherischer und wissenschaftlicher Interessen,
- 2) dass die Zusammenarbeit und der Austausch von Erfahrungen und Erkenntnissen ebenso wie die Bereitstellung von Dienstleistungen zwischen den beiden Institutionen für den sozialen und kulturellen Fortschritt von größtem Interesse sind,
- 3) dass die beiden Universitäten daran interessiert sind, die gegenseitige internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der akademischen Lehre und Forschung zu fördern.

### UNTER DIESER VORAUSSETZUNG KOMMEN DIE PARTEIEN ÜBEREIN,

diese Vereinbarung zu unterzeichnen, die die Voraussetzungen regelt, aufgrund derer die Studierenden sich für die Teilnahme an einem integrierten Studienprogramm entscheiden können, das mit einem doppelten Hochschulabschluss abschließt, und zwar mit der Laurea magistrale „Scienze dell’Antichità (Classe LM 15)“ der Universität Palermo und mit dem Master of Arts „Classical Cultures“ der Universität Hamburg. Die

Zuerkennung des doppelten Hochschulabschlusses, verliehen von den beiden Universitäten in Übereinstimmung mit den in jeder Institution gültigen Vorschriften, unterliegt der Einhaltung der in dieser Vereinbarung vorgesehenen Bestimmungen.

#### **Art. 1: Zielsetzung**

Ziel dieser Vereinbarung ist es, die akademischen und administrativen Voraussetzungen festzulegen, aufgrund derer die Studierenden, die in die Laurea Magistrale in „Scienze dell'Antichità“ an der Universität Palermo und die in den Master of Arts „Classical Cultures“ an der Universität Hamburg eingeschrieben sind, einen doppelten Hochschulabschluss anstreben können, der von beiden Universitäten verliehen wird, unter Beachtung der in dieser Vereinbarung vorgesehenen Bestimmungen und in Übereinstimmung mit den in jeder Institution gültigen Vorschriften.

Die beiden Institutionen betrachten die beiden Masterstudiengänge als ähnlich und gleichwertig und erkennen gegenseitig die Kursinhalte der jeweiligen Studiengänge an, wie sie im Anhang 1 (a-b) und 2 aufgelistet sind.

Alle den Studienverlauf betreffenden Regelungen sollen durch eine informelle Abstimmung zwischen den Koordinatoren (dazu siehe 5.2) festgesetzt werden.

#### **Art. 2: Auswahlkriterien**

Studierende der Universität Palermo, die den integrierten Studiengang mit dem doppelten Hochschulabschluss „Scienze dell'Antichità“ / „Classical Cultures“ belegen möchten, müssen als ordentliche Studierende für den Studiengang „Scienze dell'Antichità“ eingeschrieben sein und die deutsche Sprache angemessen (mindestens auf Niveau B 1) beherrschen.

Studierende der Universität Hamburg, die den integrierten Studiengang mit dem doppelten Hochschulabschluss „Scienze dell'Antichità“ / „Classical Cultures“ belegen möchten, müssen als ordentliche Studierende für den Master of Arts „Classical Cultures“ eingeschrieben sein und die italienische Sprache angemessen beherrschen (mindestens auf Niveau B 1), ferner über angemessene Sprachkenntnisse des Lateinischen und Altgriechischen verfügen.

#### **Art. 3: Auswahl und Mobilität**

Die Höchstzahl der Studierenden, die für das Studienprogramm mit doppeltem Hochschulabschluss eingeschrieben werden können, beläuft sich auf 6 (sechs) für jedes akademische Jahr an jeder der beiden Universitäten.

Jede Universität soll jährlich eine Ausschreibung zur Teilnahme an dem integrierten Studienprogramm mit doppeltem Hochschulabschluss veröffentlichen.

Die Bewertung der Bewerbungen und die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber sollen grundsätzlich auf der Motivation, der akademischen Laufbahn und dem Niveau in der Beherrschung des Englischen, Italienischen und Deutschen als Fremdsprachen, sowie des Lateinischen und Griechischen basieren.

Die Studierenden, die noch über keine angemessenen Sprachkenntnisse verfügen, können, nach vorheriger Zustimmung der lokalen Koordinatoren des Studienprogramms mit doppeltem Hochschulabschluss (siehe 5.2) und des Koordinatorenrates (siehe Rahmenvereinbarung § 4a), unter Vorbehalt zum Studienprogramm zugelassen werden. In jedem Fall muss das als Minimum vorausgesetzte Sprachniveau (B 1) vor Beginn der Lehrveranstaltungen an der Gastuniversität erreicht worden sein.

Die endgültige Zulassung des Studierenden ist abhängig von der Zustimmung der Partneruniversität und der Einschreibung in den entsprechenden Studiengang.

Die Studierenden, die an dem Studienprogramm mit doppeltem Hochschulabschluss teilnehmen, müssen den Bestimmungen des Gastlandes in Sachen Einwanderung nachkommen, einschließlich – falls von der nationalen Gesetzgebung vorgesehen – eventuellen Vereinbarungen über Familienangehörige und andere zu versorgende Personen.

## **Art. 4: Einschreibung, Rechte und Pflichten der Studierenden**

### **4.1 Einschreibung**

Die Studierenden, die an dem Studiengang mit dem doppelten Hochschulabschluss teilnehmen, müssen sich an der Heimatuniversität einschreiben und die Einschreibgebühren und andere Gebühren bezahlen. An der Gastuniversität sind sie von Verwaltungsgebühren, Teilnahmegebühren an den Lehrveranstaltungen und Einschreibgebühren während der Dauer ihres Aufenthaltes befreit, ausgenommen sind eine eventuelle Gebühr für das Examen und Sozialversicherungsbeiträge. Die Gastuniversität lässt die Studierenden zu und schreibt sie ein, und stellt gleichzeitig die notwendige Dokumentation zur Verfügung, die den Zugang zu den Leistungen sicherstellt, die die regulären Studierenden genießen.

### **4.2 Rechte und Pflichten der Studierenden**

Während der Austauschphase sind die Studierenden an die Vorschriften und Regelungen der Gastuniversität gebunden. Genau so haben sie die gleichen Rechte, die die an der Gastuniversität eingeschriebenen Studierenden genießen.

Die oder der Studierende, die/der die Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung nicht einhält, einschließlich der Mindestdauer des Aufenthaltes an der Gastuniversität und des von ihr vorgesehenen Studienprogramms, wird jedes Recht zur Fortsetzung des Masterstudienganges an der Gastuniversität verlieren und vom Studiengang mit dem doppelten Hochschulabschluss ausgeschlossen werden, wird aber das Recht behalten, den Masterstudiengang an der Heimatuniversität fortzusetzen.

## **Art. 5: Organisation und Lehrprogramm**

### **5.1 Prüfungsordnungen**

Die beiden Universitäten, vertreten durch ihre jeweiligen wissenschaftlichen Gremien, erarbeiten und bewilligen die Prüfungsordnungen für die Lehrveranstaltungen des Masterstudienganges, die ordnungsgemäß in Module und Leistungspunkte (CFU/ECTS) gegliedert sind: siehe Appendix 1 (a-b) und 2. Die Prüfungsordnungen müssen den gesamten Zeitraum bis zum Erwerb des Zeugnisses berücksichtigen. Das Lehrprogramm wird in Semestern organisiert.

Die Universitäten können ihre Prüfungsordnungen ändern. Jede Universität teilt der Partneruniversität Änderungen der eigenen Prüfungsordnung unverzüglich mit.

In Anbetracht des bi-nationalen Charakters der Ausbildung, können die Prüfungsordnungen spezifische Kurse und Praktika bei Unternehmen und/oder öffentlichen Verwaltungen – auch in dritten Ländern – vorsehen.

### **5.2 Koordinator/innen**

Jede Universität ernannt eine/n Koordinator/in für das Austauschprogramm.

Koordinator/innen

- sind verantwortlich für die Koordination der Lehre und der Verwaltungsaufgaben mit der Partneruniversität;
- begleiten am Austauschprogramm teilnehmende Studierende ihrer Universität in pädagogischer Hinsicht, beraten sie bei der Erstellung des Studienplans und bleiben während der gesamten Dauer des Programms mit ihnen in Kontakt;
- empfangen die Studierenden der Partneruniversität, die am Austauschprogramm teilnehmen, sobald sie vor Ort eintreffen;
- begleiten die Studierenden in pädagogischer Hinsicht, beraten sie bei der Erstellung des Studienplans und überprüfen regelmäßig die Studienfortschritte während des Aufenthaltes vor Ort;
- gewährleisten die korrekte administrative Durchführung des Austauschprogramms und sind für dessen Qualitätskontrolle verantwortlich (v. 5.5).

### **5.3 Lernaktivitäten der Studierenden und deren Anerkennung**

Jede/r Studierende, die/der zum Studiengang mit doppeltem Hochschulabschluss zugelassen ist, muss mit Hilfe der lokalen Koordinator/innen ein Studienprogramm in Übereinstimmung mit der Prüfungsordnung der Heimat- und der Gastuniversität erstellen. Jede/r lokale Koordinator/in legt den Studienplan der/s Studierenden den eigenen zuständigen akademischen Gremien zur Prüfung vor. Dieselben akademischen Gremien in jeder Universität legen, Fall für Fall, die Entsprechungen zwischen den Studienaktivitäten, die der Student an der Partneruniversität verfolgt, und dem Studienangebot der eigenen Universität fest (siehe Appendix 2).

Bei der Organisation des Aufenthaltes wird der akademische Kalender einer jeden Universität berücksichtigt. Die Studierenden, die am Studiengang mit doppeltem Hochschulabschluss teilnehmen, müssen für ein Semester die Partneruniversität besuchen und ein Minimum von 30 (dreißig) Leistungspunkten (CFU/ECTS) erreichen.

Alle Studierenden, die zum Studienprogramm mit doppeltem Hochschulabschluss zugelassen sind, müssen sich an der Gastuniversität einschreiben und bei ihrer Ankunft eine Bescheinigung über die an der Heimatuniversität besuchten Lehrveranstaltungen vorzeigen (*transcript of records*).

Die Gastuniversitäten verpflichten sich, den Studierenden, die an den Lehrveranstaltungen teilgenommen haben, in Form eines *transcript of records* eine Bescheinigung auszustellen, die Bezug nimmt auf den durchgeführten Unterricht, die Benotungen und die Zahl der erworbenen Leistungspunkte. Diese Bescheinigung muss in englischer Sprache ausgestellt werden.

Nach Beendigung des Aufenthaltes müssen die Studierenden ihrer Heimatuniversität das *transcript of records* der Gastuniversität vorweisen, um die jeweiligen Leistungspunkte für die besuchten Lehrveranstaltungen zu erhalten.

### **5.5 Qualitätskontrolle**

Beide Koordinatoren des Studienganges mit dem doppelten Hochschulabschluss treffen sich, auch per Videokonferenz, mindestens einmal im Jahr, um die Effizienz des Ausbildungsprogramms und die von den Studierenden erreichten Resultate zu evaluieren, ebenso wie die Unterstützung, die von beiden Universitäten zur Verfügung gestellt wurde. Mit dem Ziel, die Qualität des Studienganges zu verbessern, können die Koordinatoren Änderungen empfehlen und sie den zuständigen Gremien der beiden Universitäten vorschlagen. Substantielle Änderungen mit Blick auf die Struktur, Organisation und Evaluationsmechanismen des Studiengangs können mittels einer Änderung dieses Textes umgesetzt werden.

## **Art. 6: Finanzierung, Ausgaben, Versicherungen**

### **6.1 Dozenten**

Die beiden Universitäten können die Kosten abdecken für die Reise, Verpflegung und Unterkunft ihrer Dozenten, die zu der Partneruniversität im Rahmen des Studiengangs mit dem doppelten Hochschulabschluss ins Ausland geschickt werden, in dem Maße, in dem sie über die notwendigen finanziellen Mittel verfügen. Diese Dienstreisen können auch im Rahmen von anderen Mobilitätsprogrammen stattfinden.

### **6.2 Studierende**

Die Kosten für Reise, Krankenversicherung, Unterkunft, Lebensunterhalt und andere Ausgaben, die die/der Studierende im Zeitraum des Austausches im Studiengang mit dem doppelten Hochschulabschluss aufbringen muss, gehen zu Lasten der/des Studierenden. Die Partneruniversität verpflichtet sich, bei der Suche nach einer angemessenen Unterkunft mit ihrem Verwaltungspersonal Hilfestellung zu geben. Die betroffenen Studierenden können ein Studienstipendium oder andere finanzielle Unterstützungen

beantragen, um die Mobilitätskosten abzudecken. Jede Universität kann auf der Basis geeigneter Ausschreibungen Studienstipendien an die Studierenden vergeben, die an dem Studiengang teilnehmen. Für die medizinische Hilfe, Unfall- und Krankenversicherung gelten die Bestimmungen der Gastländer. Die Krankenversicherung wird nicht von den Universitäten übernommen. Beide Universitäten verpflichten sich, das Bestehen einer Deckung für die Basisversicherung und Basisunterstützung zu überprüfen. Insofern die medizinische Hilfe oder die Unfall- und Krankenversicherung nicht durch internationale Vereinbarungen zwischen den betroffenen Ländern geregelt sind, wird der/die Studierende, die/der an dem hier vereinbarten Studiengang teilnimmt, von jeder Universität aufgefordert, sich angemessen gegen Unfall und Krankheit für die gesamte Dauer seiner Teilnahme an eben diesem Studiengang zu versichern. Die Studierenden der Universität Hamburg sind verpflichtet, eine Krankenversicherung in Deutschland abzuschließen.

Darüber hinaus informieren die beiden Universitäten die Studierenden über ihre Haftung für Schäden, die sie unfreiwillig Dritten (Personen/Sachen) während ihres Aufenthaltes im Ausland im Rahmen von Aktivitäten im Zusammenhang mit der vorliegenden Vereinbarung zufügen könnten. Den Studierenden wird deshalb geraten, die Möglichkeit zum Abschluss einer Versicherung in Betracht zu ziehen, die sie gegenüber diesen Risiken und gegen diese Haftung schützt.

#### **Art. 7: Verantwortliche technische und Verwaltungsabteilungen**

Die für den Austausch verantwortlichen Verwaltungsabteilungen an der Universität Palermo werden im Anhang 3a aufgeführt.

Die für den Austausch verantwortlichen Verwaltungsabteilungen an der Universität Hamburg werden im Anhang 3b aufgeführt.

#### **Art. 8: Verantwortliche Dozenten**

Die für den Austausch verantwortlichen Dozenten (= Koordinatoren) an der Universität Palermo werden im Anhang 4a aufgeführt.

Die für den Austausch verantwortlichen Dozenten (= Koordinatoren) an der Universität Hamburg werden im Anhang 4b aufgeführt.

#### **Art. 9: Lehrmethoden und Evaluation**

Während der Dauer ihres Aufenthaltes sollen die Studierenden, die an dem integrierten Studiengang mit doppeltem Hochschulabschluss teilnehmen, sich an didaktischen Aktivitäten der Gastuniversität in dem Maße beteiligen, wie sie regelhaft durchgeführt werden. Die Lehrveranstaltungen werden in der Sprache des Gastlandes angeboten.

Die teilnehmenden Studierenden werden nach den Kriterien und den Methoden evaluiert, die regelhaft an der Gastuniversität verwendet werden.

#### **Art. 10: Masterprüfung**

Am Ende ihres bi-nationalen Studienganges bereiten die Studierenden eine Masterarbeit unter der Betreuung eines Dozenten von jeder Universität vor. Die abschließende Masterprüfung findet an der Heimatuniversität statt, und die Masterarbeit wird um eine Zusammenfassung vervollständigt (zwischen einem Minimum von 5 [fünf] und einem Maximum von 10 [zehn] Seiten), verfasst in der Sprache der Gastuniversität. Der Betreuer der Gastuniversität wird eingeladen, Mitglied der Kommission für die Abschlussprüfung zu werden, die dementsprechend vervollständigt oder erweitert wird. Die entstehenden Kosten gehen nicht zu Lasten der Heimatuniversität. Die Gastuniversität kann solche Kosten gemäß den in Art. 6.1 vorgesehenen Regeln übernehmen. Sofern der Betreuer der Gastuniversität nicht persönlich anwesend sein kann, kann sie/er per Videokonferenz teilnehmen oder schickt ein Gutachten mit einer eigenen Bewertung, welches die Kommission der Heimatuniversität für die Abschlussprüfung in gebührender Weise berücksichtigt. Außerdem finden für die Vorbereitung der Masterarbeit die an jeder Institution geltenden Bestimmungen Anwendung.

### **Art. 11: Ausstellung des Masterzeugnisses**

Nach der Abschlussprüfung an der Heimatuniversität stellt die Gastuniversität der/dem Studierenden, sofern er die vorgesehenen Anforderungen erfüllt hat, das Abschlusszeugnis aus, nachdem die/der Studierende selbst den Prüfungsantrag, die Quittung über die Zahlung der Prüfungsgebühren, sofern diese bezahlt werden müssen, und eine Bescheinigung der Heimatuniversität mit der Eintragung der Abschlussprüfung vorgelegt hat.

### **Art. 12: Lösung von Meinungsverschiedenheiten**

Eventuelle Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich der Interpretation und der Umsetzung der Fristen und der vereinbarten Regelungen werden in gegenseitigem Einvernehmen geklärt. Falls notwendig, wird die Lösung von Meinungsverschiedenheiten einem Schiedsgremium anvertraut, das aus 3 (drei) Mitgliedern besteht: einem, das jeweils von jeder Universität benannt wird, einem dritten, das in gegenseitigem Einvernehmen ausgewählt wird.

### **Art. 13: Dauer und Beendigung**

Diese Vereinbarung tritt in Kraft mit ihrer Unterzeichnung durch die Vertreter beider Universitäten und ist für einen Zeitraum von 8 (acht) Jahren gültig. Nach diesem Zeitraum kann die Vereinbarung erneuert werden nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung. In jedem Fall kann jede der beiden unterzeichnenden Institutionen diese Vereinbarung in einem schriftlichen Dokument kündigen, das der Partneruniversität 6 (sechs) Monate zuvor zugestellt werden muss. Für den Fall, dass eine der beiden Universitäten die Vereinbarung kündigen möchte, werden sich beide bemühen, die eigenen Verpflichtungen gegenüber den Studierenden zu erfüllen, die zu dem integrierten Studiengang mit doppeltem Hochschulabschluss bereits zugelassen worden sind.

Die Unterzeichnung dieser Vereinbarung beinhaltet für beide Parteien keine finanziellen Lasten.

Diese Vereinbarung kann nur in schriftlicher Form verändert werden, das heißt entweder mittels eines Briefaustauschs zwischen den beiden Institutionen oder mittels Unterschrift unter besondere Vereinbarungen, die sich auf die Bereiche der Zusammenarbeit beziehen. Solche Veränderungen, einmal von beiden Parteien genehmigt, werden Teile der Vereinbarung.

### **Art. 14: Austausch im akademischen Bereich und in der Forschung**

Mit dem Ziel, den integrierten Studiengang mit doppeltem Hochschulabschluss zu unterstützen, werden die Universität Palermo und die Universität Hamburg den Austausch von Dozenten und Forschern im gegenseitigen Einvernehmen fördern und koordinieren, ebenso wie die Organisation von Workshops, Seminaren und Publikationen von gemeinsamem Interesse. Der Austausch und die Entwicklung der oben genannten Aktivitäten müssen mit den an beiden Institutionen geltenden Vorschriften und Verfahrensrichtlinien übereinstimmen.

### **Art. 15: Gebrauch des Logo**

Die beiden Partner verpflichten sich gegenseitig, nicht den Namen und/oder das Logo oder jedes andere Erkennungszeichen der anderen Universität für Zwecke, die von den in dieser Vereinbarung angesprochenen verschieden sind, oder für Initiativen zu benutzen, um den Studiengang mit doppeltem Hochschulabschluss zu veröffentlichen.

### **Art. 16: Umgang mit persönlichen Daten**

Der Umgang, die Verbreitung und die Mitteilung der persönlichen Daten müssen von den Universitäten im Rahmen der eigenen institutionellen Ziele und im Einklang mit dem Gesetz gehandhabt werden.

### **Art. 17: Abschlussbestimmungen**

Diese Vereinbarung wird in 4 (vier) Versionen verfasst, 2 (zwei) in Italienisch, 2 (zwei) in Englisch, jede ist gleichermaßen verbindlich. Beide Parteien müssen eine Version in jeder Sprache erhalten. Alle Missverständnisse müssen in gegenseitigem Einvernehmen geregelt werden. Die Anhänge 1 (a-b) und 2

können mittels informeller Vereinbarung zwischen den Parteien geändert werden. Jede Institution teilt dem Partner jedwede Änderung mit, die die Anhänge 3 (a-b) betrifft.

Der Rektor der Universität

Palermo

Prof. Fabrizio Micari



Palermo, .....

28-11-2017

Der Dekan der Fakultät für

Geisteswissenschaften

Prof. Dr. Oliver Huck

Hamburg, .....  
19.2.17



UNIVERSITÀ  
DEGLI STUDI  
DI PALERMO



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

## APPENDICE 1a: Ordinamento del corso di laurea (LM 15)

all'Università degli Studi di Palermo

ACCORDO PER IL RILASCIO DEL DOPPIO TITOLO MAGISTRALE

TRA L'UNIVERSITA' DEGLI STUDI DI PALERMO

E L'UNIVERSITA' DI AMBURGO

Laurea italiana in "Scienze dell'Antichità" (LM 15)

Master of Arts in "Classical Cultures" (EMCC)

Doppio titolo italo-tedesco

*This enclosure contains the teaching rules, system and the syllabus of the degrees courses involved.*

Sito web di riferimento: <http://www.universitaly.it/index.php/public/schedaCorso/anno/2016/corso/1533380>

Indirizzo internet del corso di laurea:

<http://www.unipa.it/dipartimenti/beniculturalistudiculturali/cds/scienzedellantichita2057>

Tasse: <http://www.unipa.it/target/studenti/>

#### ATTIVITA' CARATTERIZZANTI

Lingue e Letterature classiche	L-FIL-LET/02 Lingua e letteratura greca L-FIL-LET/04 Lingua e letteratura latina	18	18	-
Storia antica	L-ANT/02 Storia greca L-ANT/03 Storia romana	9	18	-
Fonti, tecniche e strumenti della ricerca storica e filologica	L-ANT/04 Numismatica L-ANT/05 Papirologia L-ANT/07 Archeologia classica L-ANT/08 Archeologia cristiana e medievale L-ANT/09 Topografia antica L-ANT/10 Metodologia della ricerca archeologica L-FIL-LET/05 Filologia classica L-FIL-LET/06 Letteratura cristiana antica L-FIL-LET/07 Civiltà bizantina L-FIL-LET/08 Letteratura latina medievale e umanistica L-LIN/01 Glottologia e linguistica M-FIL/07 Storia della filosofia antica M-STO/06 Storia delle Religioni M-STO/07 Storia del cristianesimo e delle chiese	18	27	-
<b>Minimo di crediti riservati dall'Ateneo (D.M. 48)</b>		-		
<b>Totale attività caratterizzanti</b>		<b>48</b>	<b>63</b>	

## ATTIVITA' AFFINI

Disciplinary area	Subject area	ECTS		Minimum ECTS, according to the D.M., for each disciplinary area
		min	max	
Attività formative affini o integrative	L-ANT/02 – Storia greca L-ANT/03 – Storia romana L-ANT/04 - Numismatica L-ANT/07 – Archeologia classica L-ANT/08 – Archeologia cristiana medievale L-ANT/09 – Topografia antica L-ANT/10 – Metodologia della ricerca archeologica L-ART/07 – Musicologia e storia della musica L-FIL-LET/02 – Lingua e letteratura greca L-FIL-LET/04 – Lingua e letteratura latina L-FIL-LET/05 – Filologia classica L-FIL-LET/06 – Letteratura cristiana antica L-FIL-LET/07 – Civiltà bizantina L-FIL-LET/08 – Letteratura latina medievale e umanistica L-FIL-LET/15 – Filologia germanica L-LIN/01-Glottologia e linguistica L-LIN/20- Lingua e letteratura neogreca M-FIL/07-Storia della filosofia antica M-STO/06-Storia delle religioni M-STO/09 – Paleografia	18	27	12

## ALTRE ATTIVITA'

Ambito disciplinare	Min CFU	Max CFU	
A scelta dello studente	9	9	
Prova finale	18	24	
Ulteriori attività formative (art. 10, comma 5, lettera d)	Ulteriori conoscenze linguistiche	3	3
	Abilità informatiche e telematiche	3	3
	Tirocini formativi e di orientamento	3	3
	Altre conoscenze utili per l'inserimento nel mondo del lavoro	0	0
Minimo di crediti riservati dall'aten art. 10, comma 5 lettera d			
Per stages e tirocini presso imprese, enti pubblici o privati, ordini professionali	-	-	
<b>Totale altre attività</b>	<b>33</b>	<b>45</b>	

## RIEPILOGO CFU

--

<b>CFU totali per il conseguimento del titolo</b>	<b>120</b>	
<b>Range CFU totali del corso</b>	<b>120</b>	<b>120</b>



UNIVERSITÀ  
DEGLI STUDI  
DI PALERMO



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

## **APPENDICE 1b: Ordinamento del Master of Arts “Classical Cultures” presso la Università di Amburgo**

**ACCORDO PER IL RILASCIO DEL DOPPIO TITOLO MAGISTRALE**

**TRA L’UNIVERSITA’ DEGLI STUDI DI PALERMO**

**E L’UNIVERSITA’ DI AMBURGO**

Laurea italiana in “Scienze dell’antichità” (LM 15)

Master of Arts in “Classical Cultures” (EMCC)

Doppio titolo italo-tedesco

Piano di studio del Master of Arts "Classical Cultures" dell'Università di Hamburg

	Università di Hamburg: European Master of Arts 'Classical Cultures'	ECTS
Attività caratterizzanti (50 ECTS)	<p>Storia antica (1 o 2 moduli)</p> <p>Modulo introduttivo: seminario in Storia Antica (8 ECTS)</p> <p>lezioni di Storia Antica (2 ECTS)</p> <p>Modulo principale: seminario in Storia Antica (8 ECTS)</p> <p>lezione di Storia Antica (2 ECTS)</p>	20 o 10
	<p>Filologia classica (1 o 2 moduli)</p> <p>Modulo introduttivo: esercitazione-introduzione alla Filologia Classica (7 ECTS)</p> <p>lezioni di Filologia Classica (3 ECTS)</p> <p>Modulo principale: seminario in Filologia Classica (7 ECTS)</p> <p>lezione / corso di letture in Filologia Classica (3 ECTS)</p>	20 o 10
	<p>Archeologia Classica (1 o 2 moduli)</p> <p>Modulo introduttivo: seminario in Archeologia Classica (4 ECTS)</p> <p>esercitazione / colloquio Archeologia Classica (4 ECTS)</p> <p>conferenze in Archeologia Classica (1 ECTS)</p> <p>attestato di attività (2 ECTS)</p> <p>Modulo principale: seminario principale Archeologia Classica (6 ECTS)</p> <p>lezione Archeologia Classica (4 ECTS)</p>	20 o 10
Ambito di approfondimento	<p><i>Ambito di approfondimento I – Lingua</i></p> <p>Attività didattiche (corsi di lingua e esercitazioni allo stile) + letture individuali in una o due lingue antiche</p> <p>Latino</p> <p>Greco antico</p>	10

	<p><i>Ambito di approfondimento II – Metodologia</i></p> <p>Attività didattiche su metodi, teorie e tecniche della Scienza dell'Antichità, con riferimento materiali, ritrovamenti o documenti, p.es.:</p> <p>Numismatica antica</p> <p>Epigrafia antica</p> <p>Paleografia antica</p> <p>Papirologia</p> <p>Documentazione e prospezione archeologica</p>	10
	<p><i>Ambito di ampliamento – studi interdisciplinari</i></p> <p><i>Attività didattiche su aspetti interdisciplinari delle Scienze dell'Antichità</i></p> <p>Storia della chiesa antica e patrologia</p> <p>Archeologia preistorica, protostorica.</p> <p>Storia e cultura del Vicino Oriente</p> <p>Filosofia</p> <p>Storia del diritto</p> <p>Storia comparata del diritto</p>	10
	Seminario intensivo interdisciplinare	5
	Attività pratica	5
Esame finale	Modulo conclusivo: tesi di laurea magistrale (25 ECTS) esame orale (5 ECTS)	30
	Totale	120



UNIVERSITÀ  
DEGLI STUDI  
DI PALERMO



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

## APPENDICE 2: ATTIVITA' DI STUDIO

ACCORDO PER IL RILASCIO DEL DOPPIO TITOLO MAGISTRALE

TRA L'UNIVERSITA' DEGLI STUDI DI PALERMO

E L'UNIVERSITA' DI AMBURGO

Laurea italiana in "Scienze dell'antichità" (LM 15)

Master of Arts in "Classical Cultures" (EMCC)

Doppio titolo italo-tedesco

	Università degli Studi di Palermo		Università di Amburg	
Attività Formative/Ambiti	SSD - Insegnamento	CFU	Insegnamento	ECTS
<b>Caratterizzanti</b> - Lingue e Letterature Classiche	L-FIL-LET/02 Lingua e letteratura greca  L- FIL-LET/04 Lingua e letteratura latina	18-18	Modulo introduttivo "Filologia Classica"  oppure  Modulo principale "Filologia Classica"  Ambito di approfondimento I - Lingua	20-30
<b>Caratterizzanti</b> - Storia Antica	L-ANT/02 Storia greca  L-ANT/03 Storia romana	9-18	Modulo introduttivo "Storia Antica"  oppure  Modulo principale "Storia Antica"	60-60  10-20
<b>Caratterizzanti</b> - Fonti, tecniche e strumenti della ricerca storica e filologica	L-ANT/07 Archeologia classica  L-ANT/08 Archeologia cristiana e medioevale	18-27	Modulo introduttivo "Archeologia Classica"  oppure  Modulo principale "Archeologia Classica"	10-20
	L-FIL-LET/05 Filologia classica  L-FIL-LET/06 Letteratura cristiana antica  L-FIL-LET/07 Civiltà bizantina  L-FIL-LET/08 Letteratura latina medievale e umanistica  L-ANT/05 Papirologia  M-STO/09 Paleografia		Ambito di approfondimento II – Metodologia, p.es.  Papirologia  Paleografia antica	0-10
	L-ANT/04 Numismatica  L.ANT/05 Papirologia  L-FIL-LET/07 Civiltà bizantina  M-STO/07 Storia del cristianesimo e delle chiese  M-STO/09 Paleografia		Ambito di approfondimento II – Metodologia, p.es.  Numismatica Antica  Epigrafia Antica  Papirologia  Paleografia Antica  Ambito di ampliamento – Studi interdisciplinari, p.es.  Storia della chiesa antica e patrologia  Storia e cultura del Vicino Oriente	

	Min. CFU D.M. 48	48-63	60-70
<b>Affini o integrative</b>	L-FIL-LET/02 Lingua e letteratura greca L-FIL-LET/04 Lingua e letteratura latina L-FIL-LET/05 Filologia classica L-FIL-LET/06 Letteratura cristiana antica L-FIL-LET/07 Civiltà bizantina L-FIL-LET/08 Letteratura latina medievale e umanistica L-ANT/05 Papirologia M-STO/09 Paleografia	18-27	10-20
	L-ANT/02 Storia greca L-ANT/03 Storia romana L-ANT/04 Numismatica L-ANT/05 Papirologia L-FIL-LET/07 Civiltà bizantina M-STO/07 Storia del cristianesimo e delle chiese M-STO/09 Paleografia		Modulo principale "Storia Antica"  Ambito di approfondimento II – Metodologia, p.es.  Numismatica Antica Epigrafia Antica Papirologia Paleografia Antica  Ambito di ampliamento – Studi interdisciplinari, p.es.  Storia della Chiesa antica e Patrologia Storia e cultura del Vicino Oriente
	L-ANT/07 Archeologia classica L-ANT/08 Archeologia cristiana e medievale L-ANT/05 Topografia antica L-ANT/10 Metodologia della ricerca archeologica		Ambito di approfondimento II – Metodologia, p.es.:  Documentazione e prospezione archeologica  Ambito di ampliamento – Studi interdisciplinari, p.es.:  Archeologia preistorica Archeologia protostorica Storia e cultura del Vicino Oriente

	L-FIL-LET/15 – Filologia germanica L-LIN/01-Glottologia e linguistica L-LIN/20- Lingua e letteratura neogreca M-FIL/07-Storia della filosofia antica M-STO/06-Storia delle religioni		Ambito di ampliamento – Studi interdisciplinari, p.es.:  Jewish Studies Historical Anthropology Philosophy Law History
		<b>18-27</b>	<b>10-20</b>
Prova finale		<b>18-24</b>	Prova finale <b>30</b>
Ulteriori attività formative		<b>3</b>	Attività pratiche <b>5</b>
Competenze informatiche e telematiche		<b>3</b>	
Ulteriori conoscenze linguistiche		<b>3-3</b>	
Corsi a scelta dello studente*		<b>9</b>	Presentazione al seminario intensive disciplinare** <b>5</b>
		<b>120</b>	<b>120</b>

\* I CFU a scelta dello studente saranno riconosciuti sulla base del loro specifico contenuto disciplinare.

\*\* La presentazione al “Seminario intensivo interdisciplinare” potrà essere riconosciuta come attività formativa tra i “CFU a scelta dello studente” oppure, in base al suo contenuto specifico, o con una delle “Attività caratterizzanti” o con una delle “Attività affini o integrative”.



UNIVERSITÀ  
DEGLI STUDI  
DI PALERMO



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

### Annex 3a. Academic and administrative officials responsible for the double master's agreement

The academic officials responsible for the double master's program are:

- Prof. Alfredo Casamento - Coordinator of the "Laurea Magistrale in Scienze dell'Antichità at the University of Palermo  
[alfredo.casamento@unipa.it](mailto:alfredo.casamento@unipa.it)  
Dipartimento Culture e Società  
Viale delle Scienze (Ed. 15), Room 207 (2<sup>nd</sup> floor)  
90146 Palermo  
tel. +3909123899420
- Prof. Daniela Bonanno – Local Coordinator of the Double Degree at the University of Palermo  
[daniela.bonanno@unipa.it](mailto:daniela.bonanno@unipa.it)  
Dipartimento Culture e Società  
Viale delle Scienze (Ed. 15), Room 209 (2<sup>nd</sup> floor)  
90146 Palermo  
tel. +3909123899445

The administrative officials responsible for the double master's program, including administrative dialogue with the partner institution agreement, are:

- Responsible officer of International Programs Office  
Valeria Floriano at UNIPA  
Email: [valeria.floriano@unipa.it](mailto:valeria.floriano@unipa.it); tel. +39 09123893832  
Address: Piazza Marina, 61 90133 Palermo  
E-mail: [programmi.internazionali@unipa.it](mailto:programmi.internazionali@unipa.it)

If either one of the signatory institutions changes any of the officials named herein, it must inform the partner institution, as well as the academic and administrative officials of the double master's program, and indicate the corresponding substitutes.



UNIVERSITÀ  
DEGLI STUDI  
DI PALERMO



**Universität Hamburg**  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

### **Annex 3b. Academic and administrative officials responsible for the double master's agreement**

The academic officials responsible for the double master's program are:

- PD Dr. Sabine Panzram,  
[sabine.panzram@uni-hamburg.de](mailto:sabine.panzram@uni-hamburg.de); Tel.: +49 40 42838 4524  
Von-Melle-Park 6, Raum 1309, 20146 Hamburg

The administrative officials responsible for the double master's program, including administrative dialogue with the partner institution agreement, are:

- Tinta Schmieden, M.A.  
Leiterin des Studienbüros des Fachbereichs Geschichte, Universität Hamburg  
[studienbuero.fb-geschichte@uni-hamburg.de](mailto:studienbuero.fb-geschichte@uni-hamburg.de), Tel.: +49 40 42838 4141  
Von-Melle-Park 6, Raum 1110, 20146 Hamburg

If either one of the signatory institutions changes any of the officials named herein, it must inform the partner institution, as well as the academic and administrative officials of the double master's program, and indicate the corresponding substitutes.